

# Ohne uns geht nicht!

## Die Zukunftsbranche Kultur- und Kreativwirtschaft

STIMULART | Mirko Kisser - Kreativwirtschaft Sachsen - Anhalt e.V.  
Workshop 9. und 10. März 2020 - Naumburg

# Ohne uns geht nicht!

## Die Zukunftsbranche Kultur- und Kreativwirtschaft

STIMULART | Mirko Kisser - Kreativwirtschaft Sachsen - Anhalt e.V.  
Workshop 9. und 10. März 2020 - Naumburg

**AKTION !**

# Was ist die Kultur- und Kreativwirtschaft?

// Abkürzung: KKW oder KKW<sub>i</sub> bzw. CCI (EN)

# Wer gehört dazu, wer nicht?

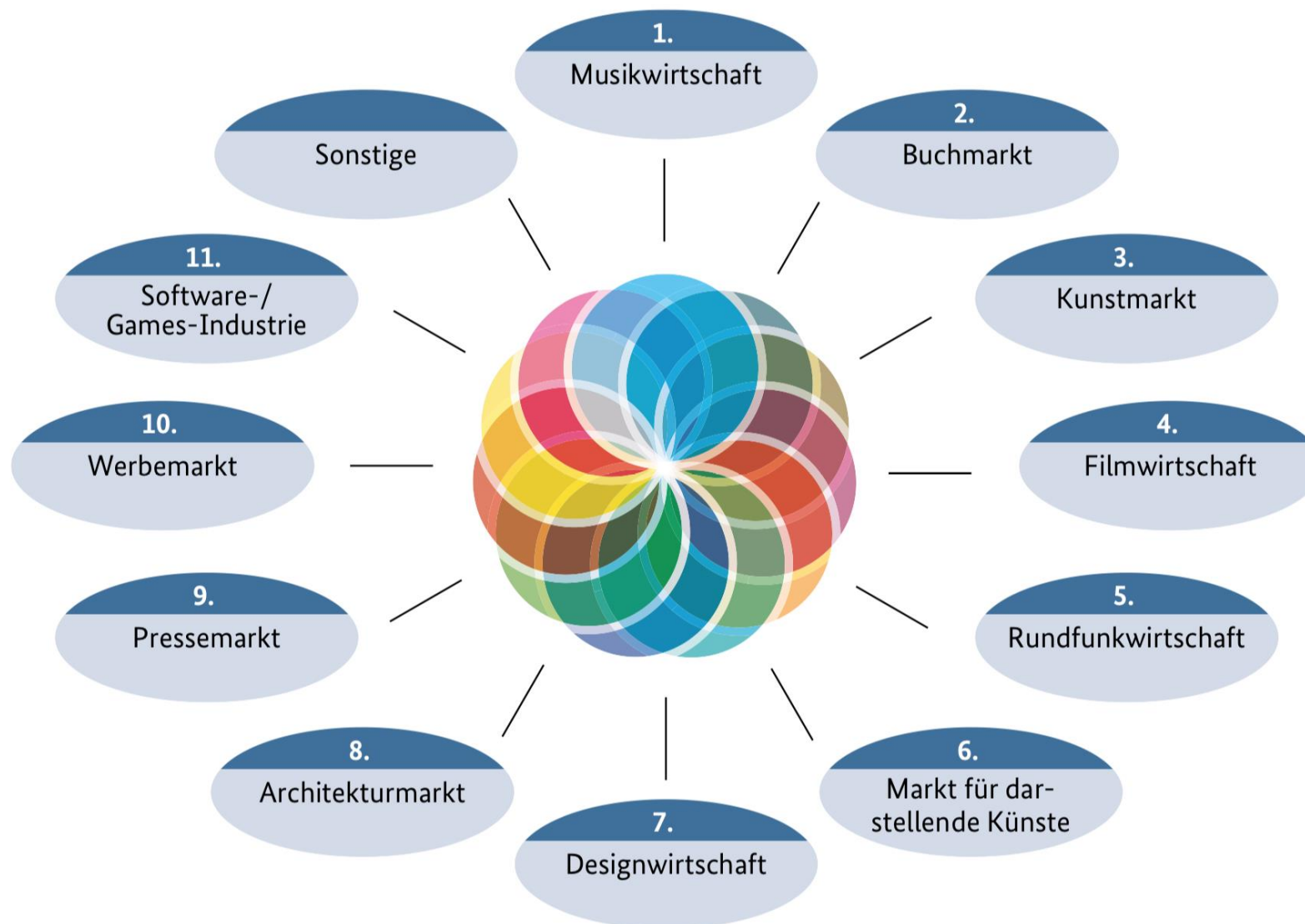
# Wer gehört dazu?

„Unter Kultur- und Kreativwirtschaft werden diejenigen Kultur- und Kreativunternehmen erfasst, welche überwiegend erwerbswirtschaftlich orientiert sind und sich mit der Schaffung, Produktion, Verteilung und/ oder medialen Verbreitung von kulturellen/kreativen Gütern und Dienstleistungen befassen.“

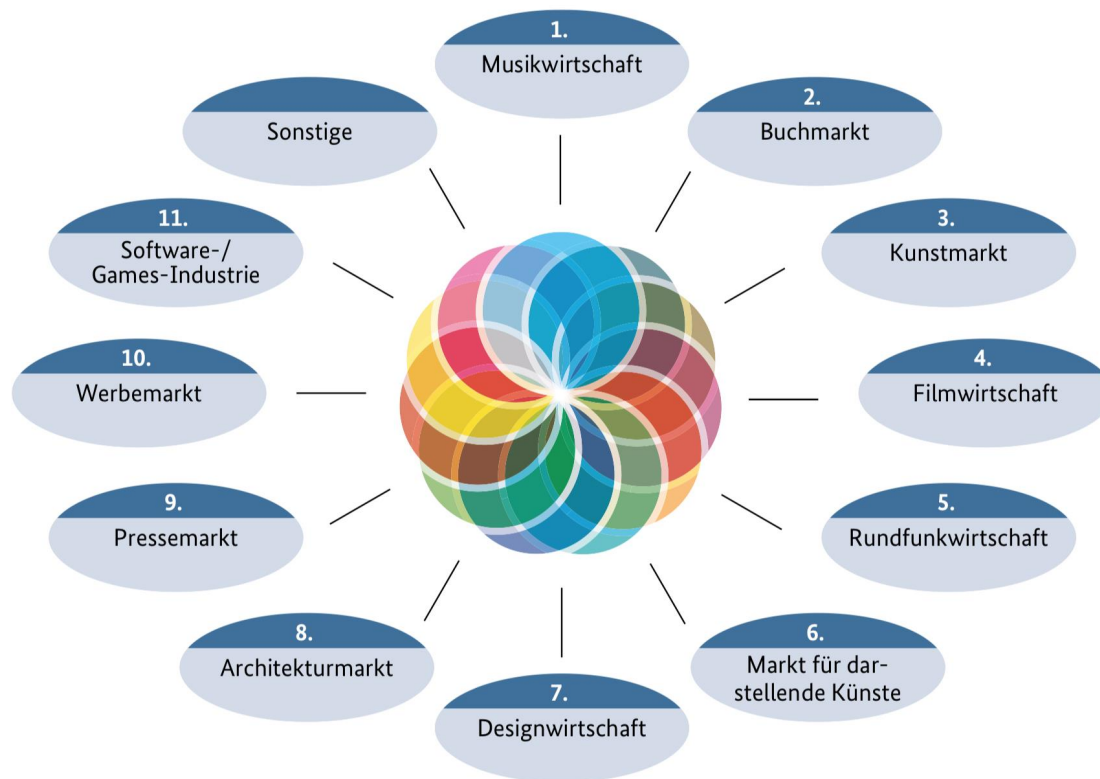
„Unternehmen\*, die mit Kunst,  
Kultur und Kreativität Geld  
verdienen wollen.“

# „Unternehmen\*...“





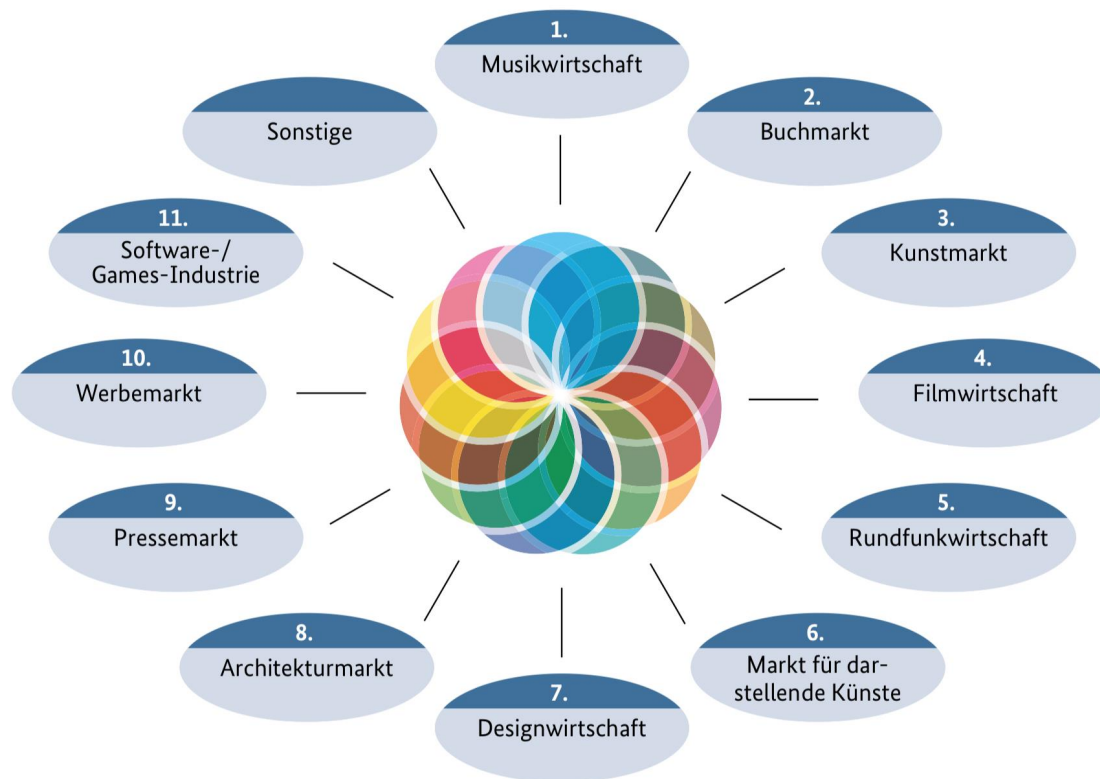
Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, 2009



- Musikwirtschaft
- Buchmarkt
- Kunstmarkt
- Filmwirtschaft
- Rundfunkwirtschaft
- Markt für darstellende Künste
- Architekturmarkt
- Designwirtschaft
- Pressemarkt
- Werbemarkt
- Software-Games-Industrie
- Sonstiges: *Kreatives Handwerk*

Positionieren Sie sich auf unserer  
„Karte“ entsprechend Ihrer  
Zugehörigkeit zu einer der  
12 Teilbranchen der KKW!

**AKTION !**



- Musikwirtschaft
- Buchmarkt
- Kunstmarkt
- Filmwirtschaft
- Rundfunkwirtschaft
- Markt für darstellende Künste
- Architekturmarkt
- Designwirtschaft
- Pressemarkt
- Werbemarkt
- Software-Games-Industrie
- Sonstiges: *Kreatives Handwerk*

**AKTION !**

# Wer nicht?

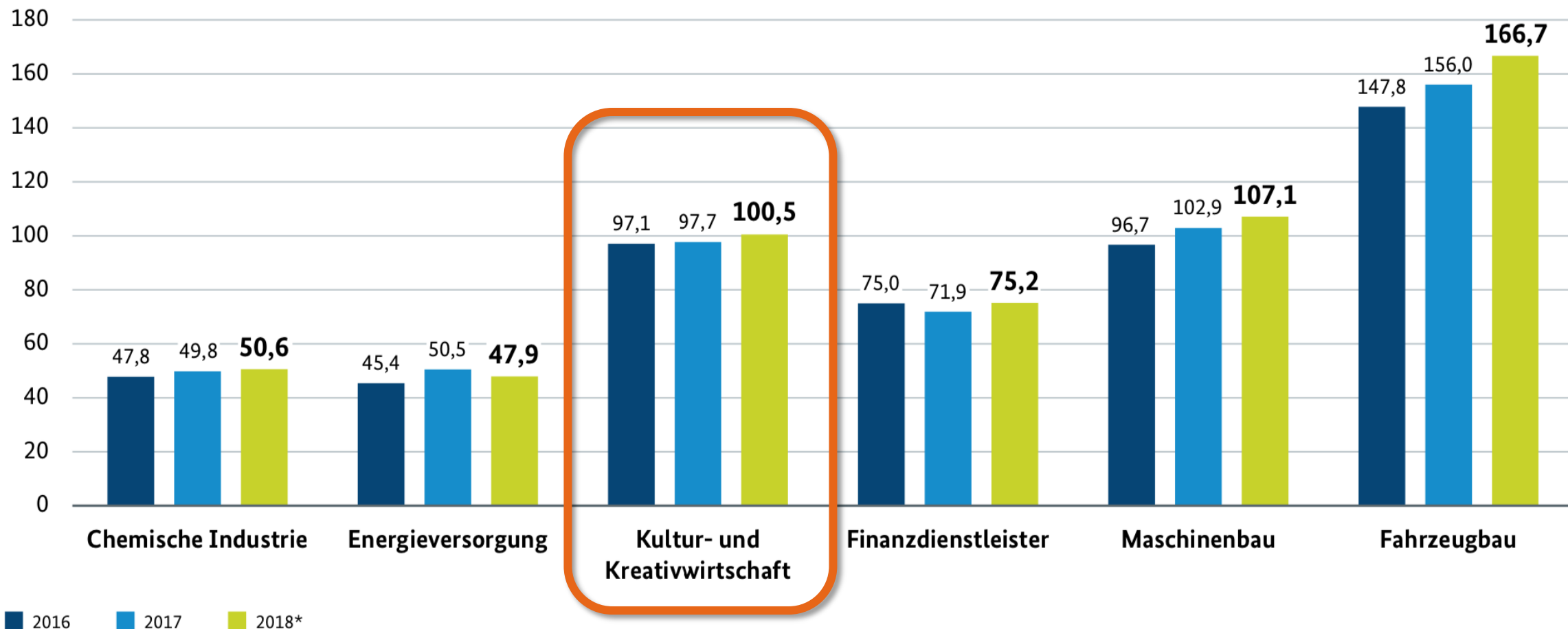
„Unternehmen oder Einrichtungen, die sich weitgehend nicht durch den Markt finanzieren, sondern durch öffentliche Finanzierung getragen, durch Gebührenfinanzierung unterhalten oder durch gemeinnützige Gelder bzw. private Geldgeber gefördert werden.“

„Unternehmen\*, die mit Kunst,  
Kultur und Kreativität Geld  
verdienen wollen.“

# Kann man denn überhaupt mit Kunst, Kultur und Kreativität Geld verdienen?



**Abbildung 2.1: Beitrag der Kultur- und Kreativwirtschaft zur Bruttowertschöpfung im Branchenvergleich 2016 – 2018\***  
(in Mrd. Euro)

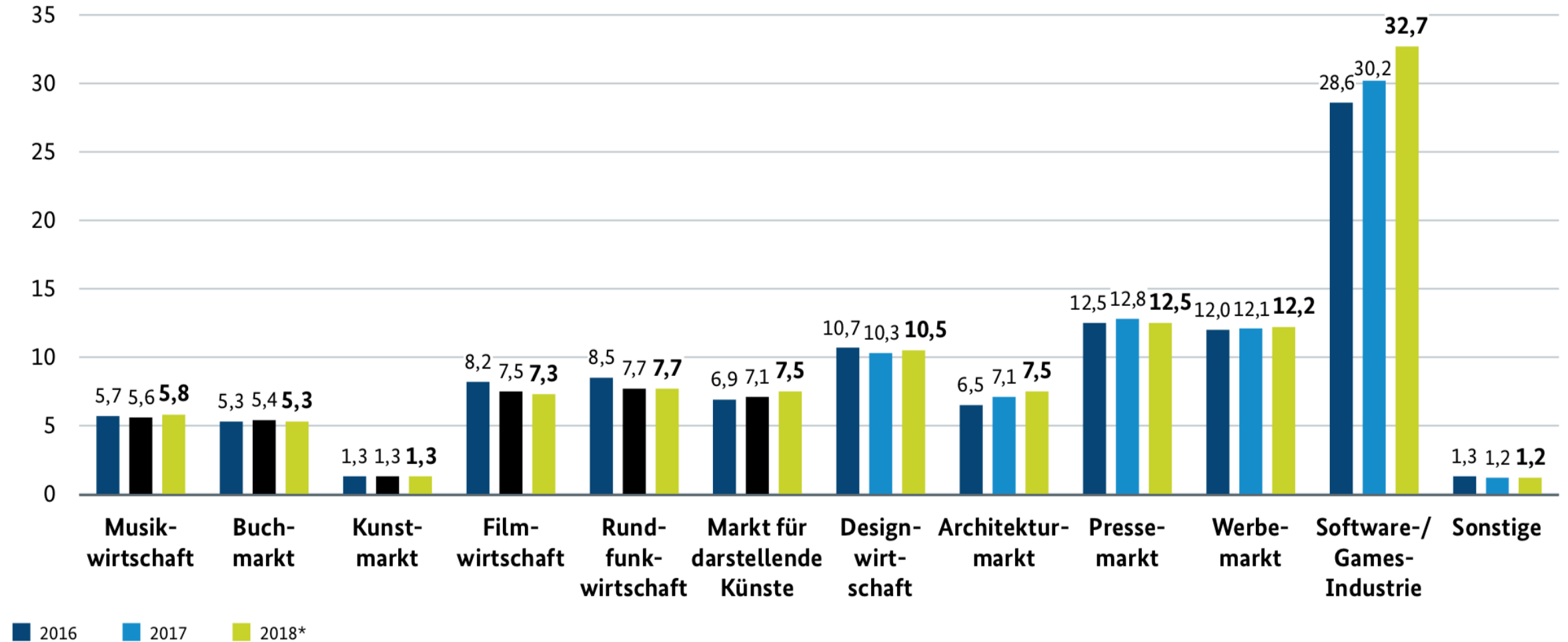


Lesehilfe: Die Bruttowertschöpfung betrug in der Kultur- und Kreativwirtschaft im Jahr 2018 100,5 Milliarden Euro. Sie war damit geringer als im Maschinenbau und im Fahrzeugbau, aber höher als in der Chemischen Industrie, bei den Energieversorgern und bei den Finanzdienstleistern.

Anmerkung: \*Werte teilweise geschätzt. Die Bruttowertschöpfung basiert auf Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und wurde für die Kultur- und Kreativwirtschaft anhand der Verteilung von Umsätzen in der Umsatzsteuerstatistik berechnet.

Quelle: Umsatzsteuerstatistik, Destatis, 2019b; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Destatis, 2019c; eigene Berechnungen ZEW.

**Abbildung 2.2: Beitrag der Teilmärkte zur Bruttowertschöpfung der Kultur- und Kreativwirtschaft 2016 – 2018\***  
(in Mrd. Euro)



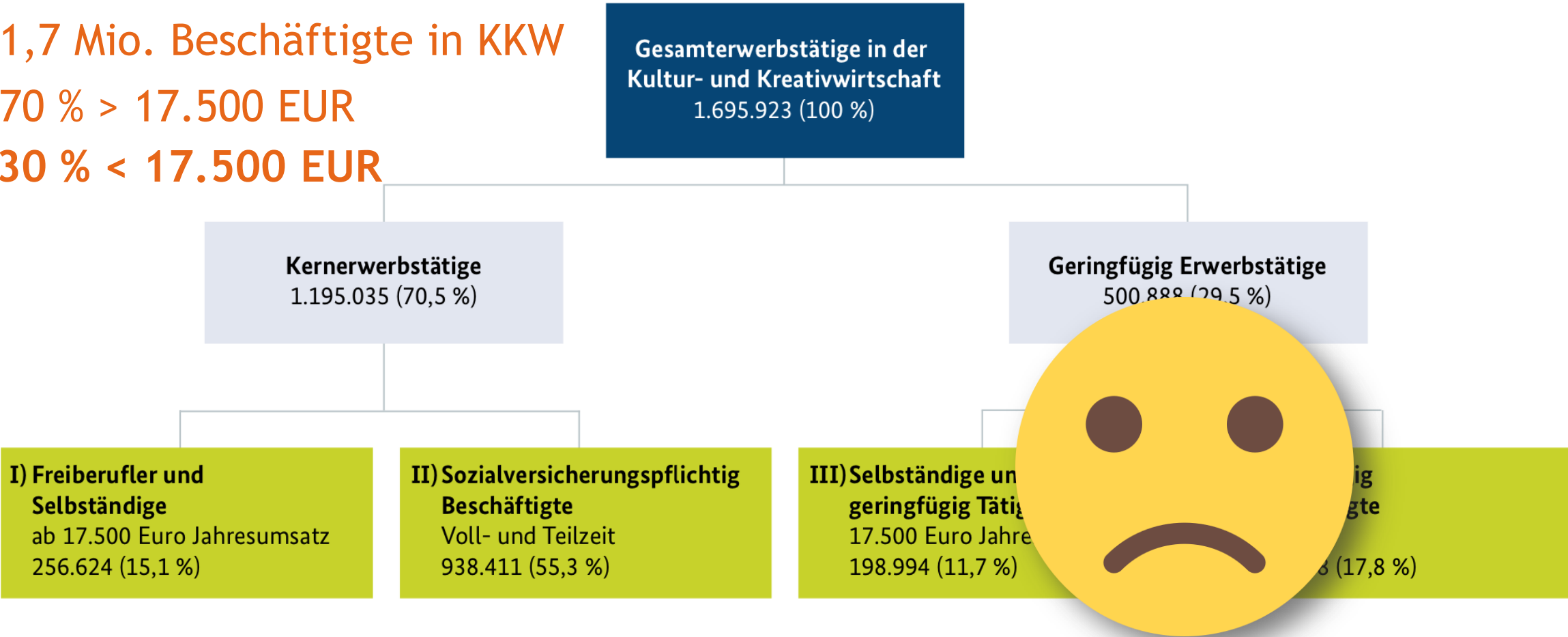
Lesehilfe: In der Musikwirtschaft betrug die Bruttowertschöpfung im Jahr 2018 5,8 Milliarden Euro und in der Designwirtschaft 10,5 Milliarden Euro.

Anmerkung: \*Werte geschätzt.

Quelle: Umsatzsteuerstatistik, Destatis, 2019b; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Destatis, 2019c; eigene Berechnungen ZEW.

Abbildung 2.4: Struktur der Erwerbstätigkeit in der Kultur- und Kreativwirtschaft 2018\*

1,7 Mio. Beschäftigte in KKW  
70 % > 17.500 EUR  
30 % < 17.500 EUR



Lesehilfe: Die Zahl der Gesamterwerbstätigen in der Kultur- und Kreativwirtschaft beläuft sich im Jahr 2018 auf insgesamt 1.695.923 und 70,5 Prozent davon oder 1.195.035 sind Kernerwerbstätige.

Anmerkung: \*Werte teilweise geschätzt. Rundungsbedingte Differenzen möglich. Prozentangaben jeweils als Anteil an den Gesamtbeschäftigten.

Quelle: Destatis, 2018a, b; Beschäftigungsstatistik, Bundesagentur für Arbeit, 2018; eigene Berechnungen ZEW.

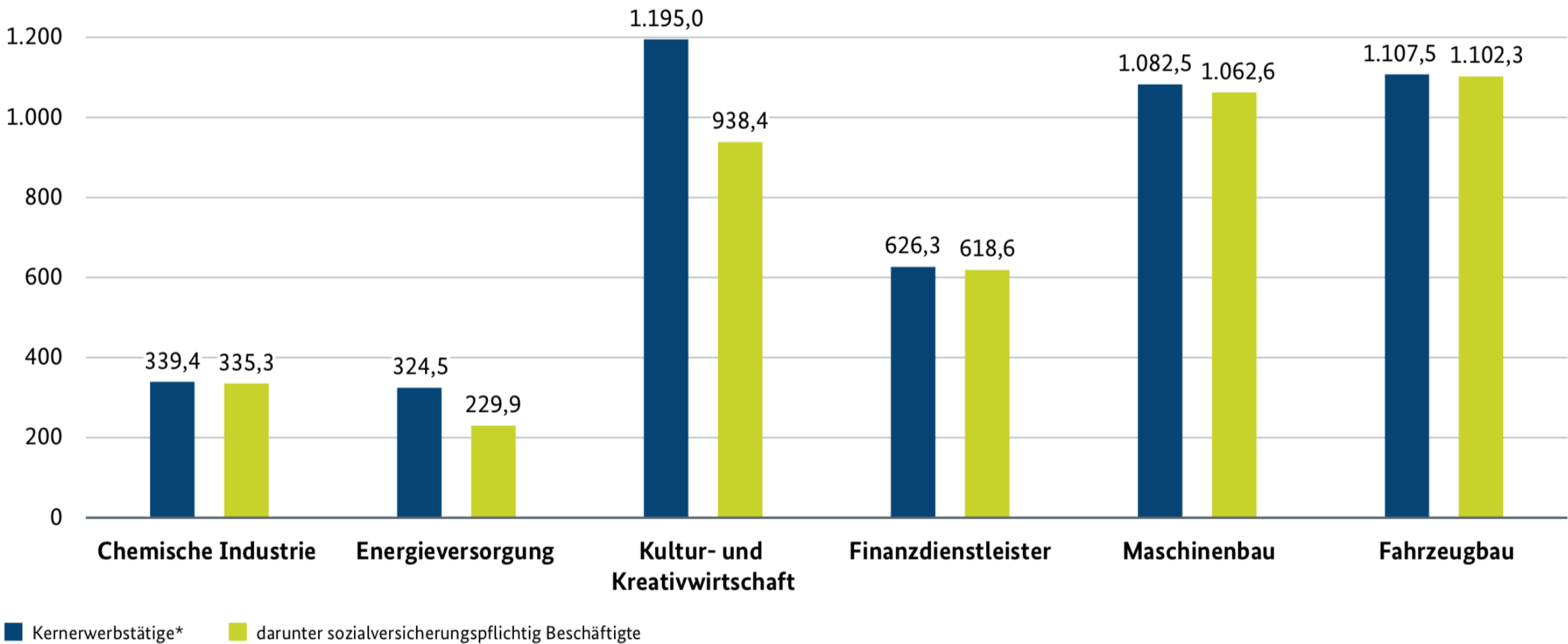
# Geheime Wahl:

Gehören Sie zu den Kreativen mit  
mehr als 17.500 EUR Umsatz im  
Jahr?

JA / NEIN

**AKTION !**

**Abbildung 2.6: Kernerwerbstätige (Selbständige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)  
im Branchenvergleich 2017\* (in Tausend)**

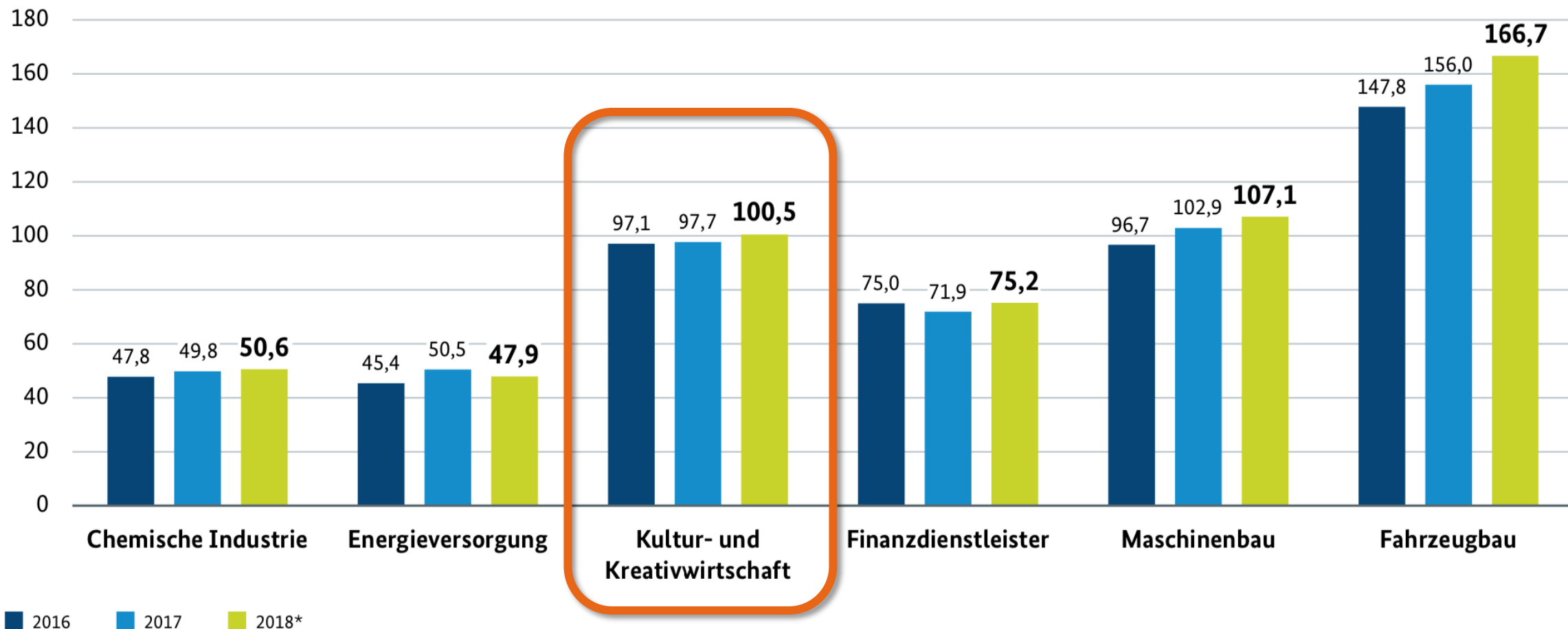


Lesehilfe: In der Kultur und Kreativwirtschaft arbeiteten im Jahr 2018 1.195,0 Tausend Kernerwerbstätige. Darunter waren 938,4 Tausend sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.

Anmerkung: \*Werte teilweise geschätzt. Anzahl der Selbständigen entspricht der Anzahl steuerpflichtiger Unternehmer/-innen mit mindestens 17.500 Euro Jahresumsatz.

Quelle: Umsatzsteuerstatistik, Destatis; 2019b; Beschäftigungsstatistik, Bundesagentur für Arbeit, 2019; eigene Berechnungen ZEW.

**Abbildung 2.1: Beitrag der Kultur- und Kreativwirtschaft zur Bruttowertschöpfung im Branchenvergleich 2016 – 2018\***  
(in Mrd. Euro)

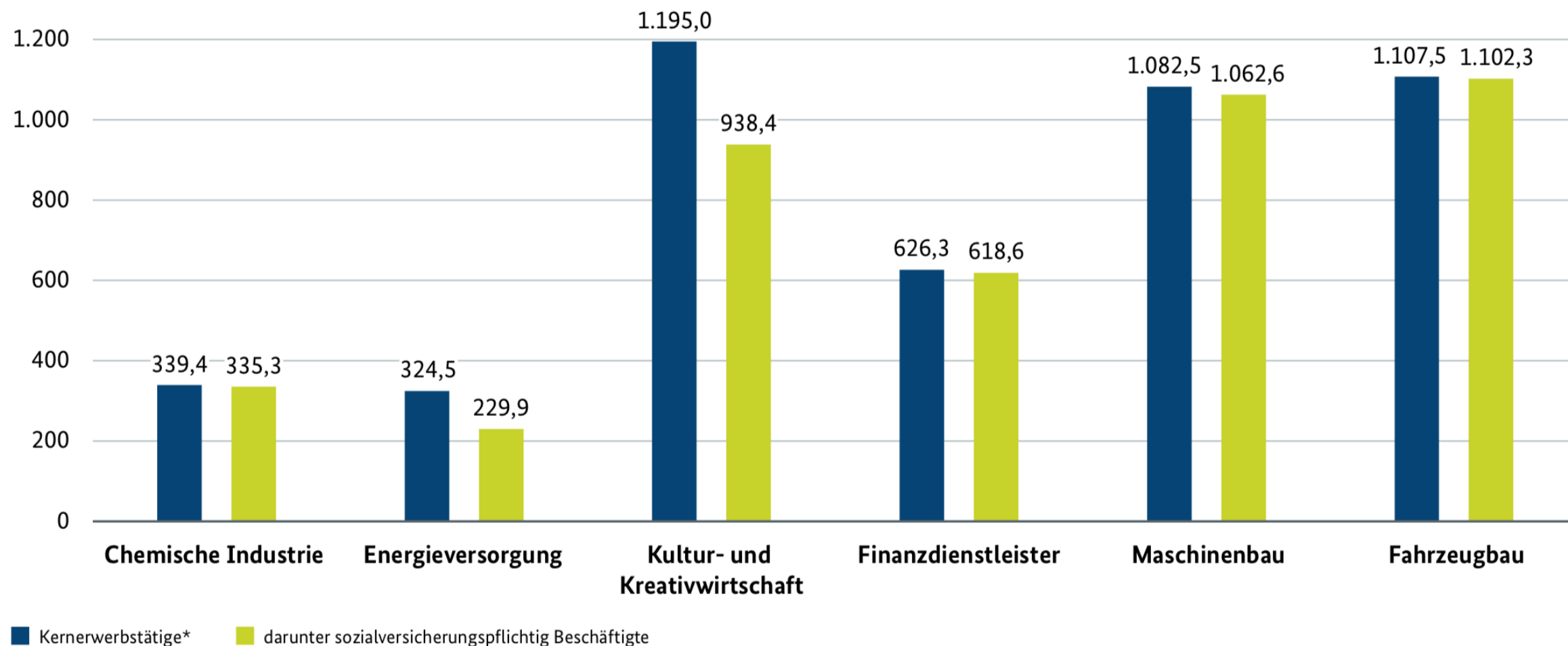


Lesehilfe: Die Bruttowertschöpfung betrug in der Kultur- und Kreativwirtschaft im Jahr 2018 100,5 Milliarden Euro. Sie war damit geringer als im Maschinenbau und im Fahrzeugbau, aber höher als in der Chemischen Industrie, bei den Energieversorgern und bei den Finanzdienstleistern.

Anmerkung: \*Werte teilweise geschätzt. Die Bruttowertschöpfung basiert auf Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und wurde für die Kultur- und Kreativwirtschaft anhand der Verteilung von Umsätzen in der Umsatzsteuerstatistik berechnet.

Quelle: Umsatzsteuerstatistik, Destatis, 2019b; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Destatis, 2019c; eigene Berechnungen ZEW.

**Abbildung 2.6: Kernerwerbstätige (Selbständige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)  
im Branchenvergleich 2017\* (in Tausend)**

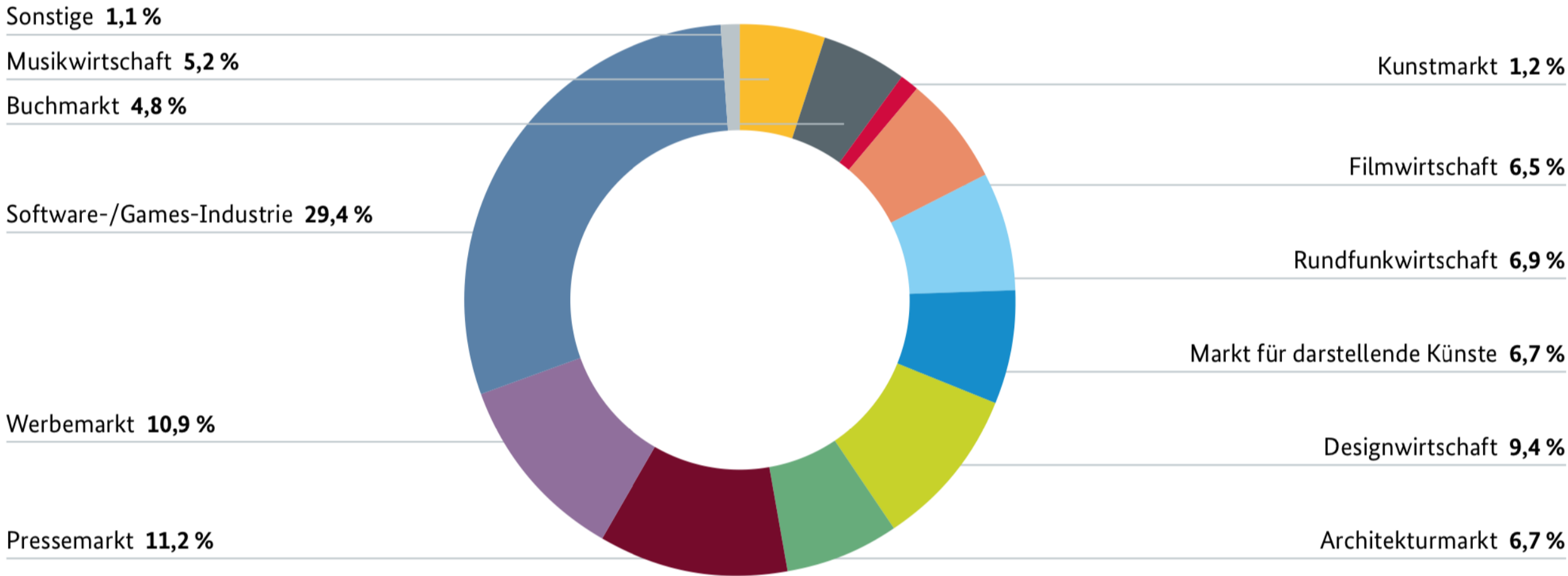


Lesehilfe: In der Kultur und Kreativwirtschaft arbeiteten im Jahr 2018 1.195,0 Tausend Kernerwerbstätige. Darunter waren 938,4 Tausend sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.

Anmerkung: \*Werte teilweise geschätzt. Anzahl der Selbständigen entspricht der Anzahl steuerpflichtiger Unternehmer/-innen mit mindestens 17.500 Euro Jahresumsatz.

Quelle: Umsatzsteuerstatistik, Destatis; 2019b; Beschäftigungsstatistik, Bundesagentur für Arbeit, 2019; eigene Berechnungen ZEW.

**Abbildung 2.3: Anteil der einzelnen Teilmärkte an der gesamten Bruttowertschöpfung der Kultur- und Kreativwirtschaft 2018\* (in Prozent)**



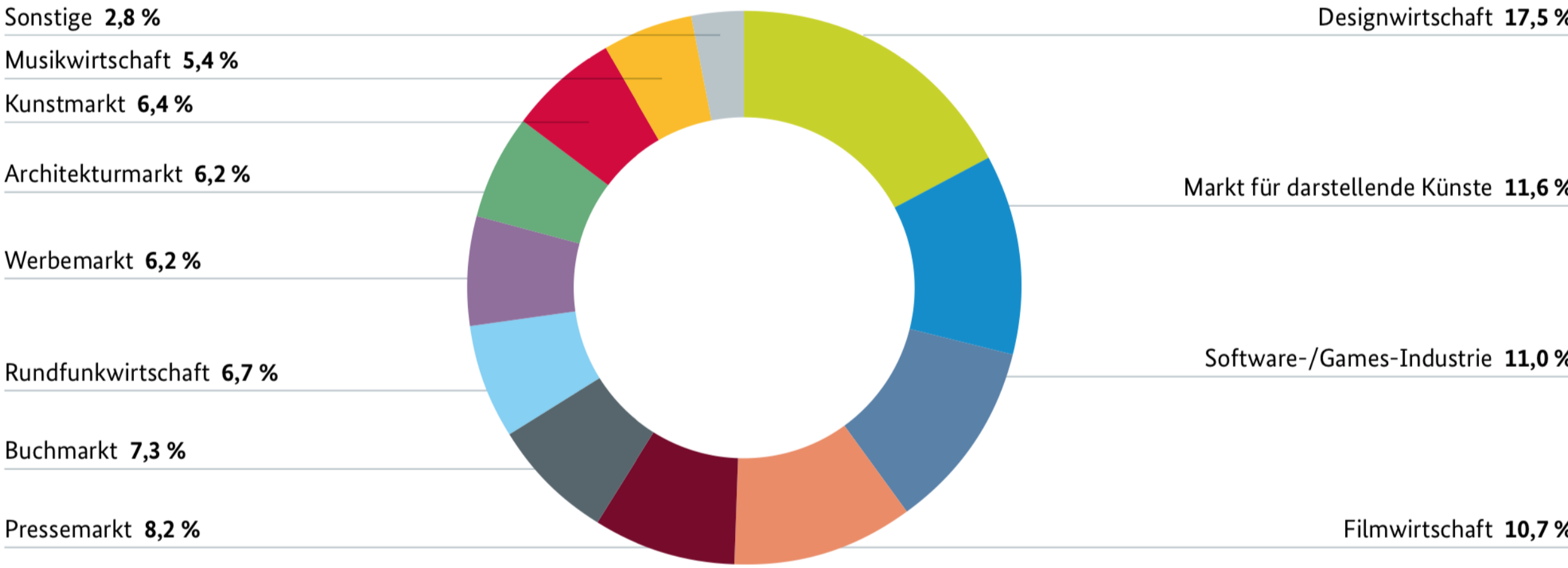
Lesehilfe: Der Teilmarkt Designwirtschaft trägt 9,4 Prozent zur Bruttowertschöpfung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland im Jahr 2018 bei.

Anmerkung: \*Werte geschätzt. Als Basis dient die Bruttowertschöpfung der Kultur- und Kreativwirtschaft inklusive der Doppelzählungen. Somit ergibt sich eine rechnerische Summe von 100 Prozent.

Quelle: Umsatzsteuerstatistik, Destatis, 2019b; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Destatis, 2019c; eigene Berechnungen ZEW.



**Abbildung 2.8: Anteil der Mini-Selbständigen der einzelnen Teilmärkte an der Kultur- und Kreativwirtschaft 2018\***  
(in Prozent)

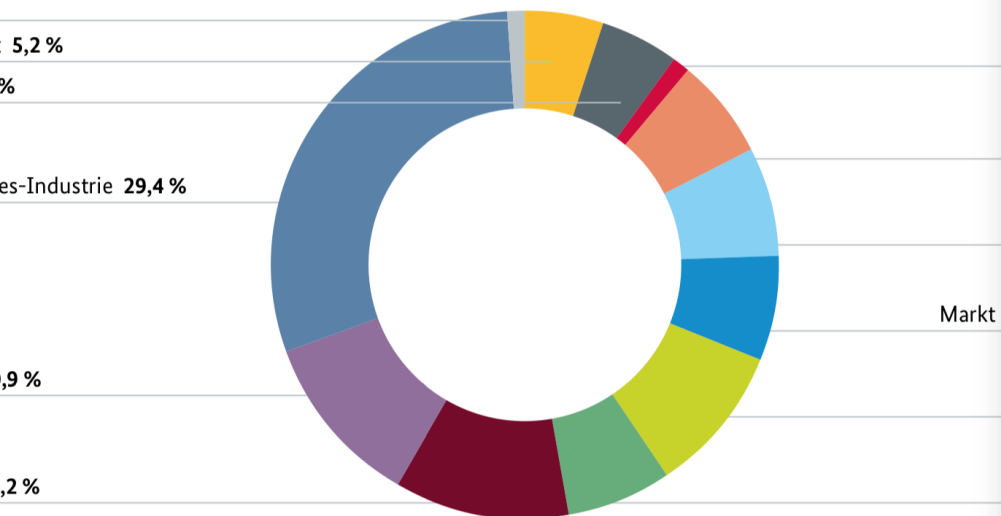


Lesehilfe: Innerhalb der Kultur- und Kreativwirtschaft sind in der Designwirtschaft mit 17,5 Prozent die meisten Mini-Selbständigen zu finden. Nur 5,4 Prozent der Mini-Selbständigen in der Kultur- und Kreativwirtschaft kommen aus der Musikwirtschaft.

Anmerkung: \*Werte basieren auf Schätzungen. Anteil des jeweiligen Teilmarkts an der Summe der Kultur- und Kreativwirtschaft mit Doppelzählung. Rundungsdifferenzen möglich.

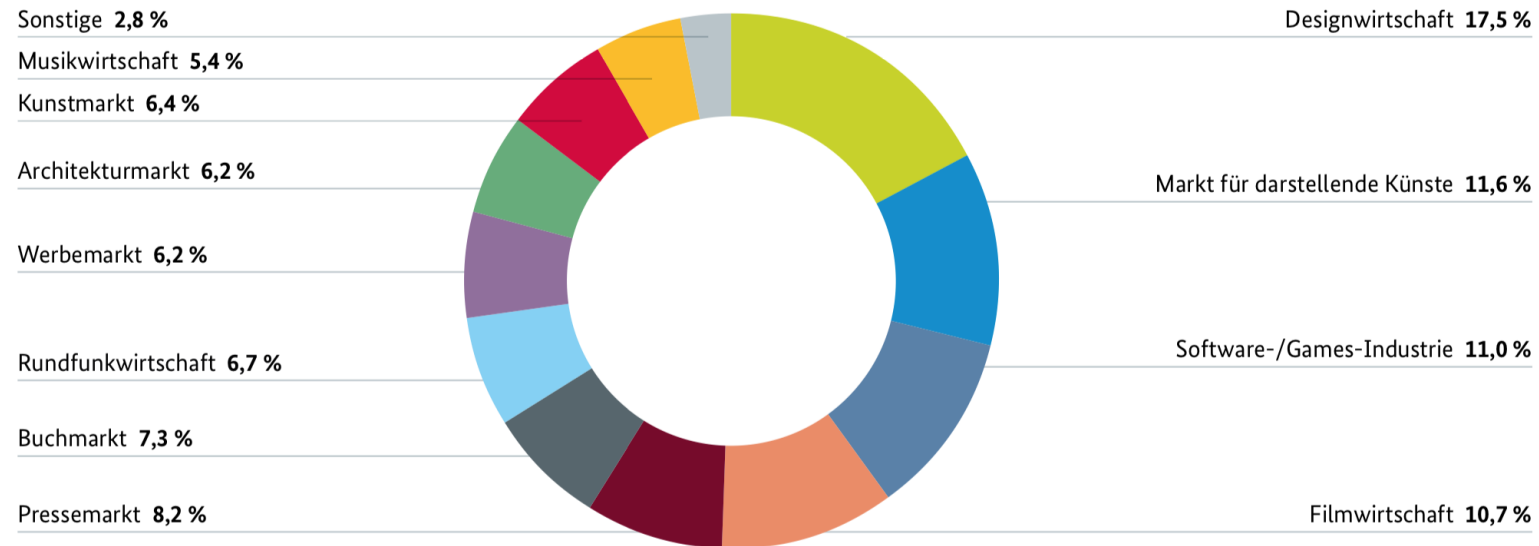
Quelle: Umsatzsteuerstatistik, Destatis, 2019b; eigene Berechnungen ZEW.

**Abbildung 2.7: Anteil der einzelnen Teilmärkte an der gesamten Bruttowertschöpfung der Kultur- und Kreativwirtschaft 2018\* (in Prozent)**



Der Markt Designwirtschaft trägt 9,4 Prozent zur Bruttowertschöpfung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland im Jahr 2018 bei. Geschätzt. Als Basis dient die Bruttowertschöpfung der Kultur- und Kreativwirtschaft inklusive der Doppelzählungen. Somit ergibt sich eine rechnerische Summe von 100 Prozent. Quelle: Umsatzsteuerstatistik, Destatis, 2019b; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Destatis, 2019c; eigene Berechnungen ZEW.

**Abbildung 2.8: Anteil der Mini-Selbständigen der einzelnen Teilmärkte an der Kultur- und Kreativwirtschaft 2018\* (in Prozent)**



Lesehilfe: Innerhalb der Kultur- und Kreativwirtschaft sind in der Designwirtschaft mit 17,5 Prozent die meisten Mini-Selbständigen zu finden. Nur 5,4 Prozent der Mini-Selbständigen in der Kultur- und Kreativwirtschaft kommen aus der Musikwirtschaft.

Anmerkung: \*Werte basieren auf Schätzungen. Anteil des jeweiligen Teilmarkts an der Summe der Kultur- und Kreativwirtschaft mit Doppelzählung. Rundungsdifferenzen möglich.

Quelle: Umsatzsteuerstatistik, Destatis, 2019b; eigene Berechnungen ZEW.

// THEMENWECHSEL

# Was ist Kreativität?

## Was macht kreative Arbeit aus?

## Was benötigt Kreativsein?

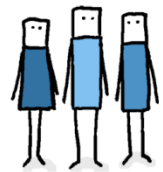
the  
creative  
act

the  
creative  
act

# Was unterscheidet „kreative“ Arbeit von „herkömmlicher Arbeit“?

## Notieren Sie drei Eigenschaften!

**AKTION !**

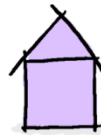


Akteure  
der KKW

+



+



=



Ideen und  
Produkte

Kreatives  
Potenzial

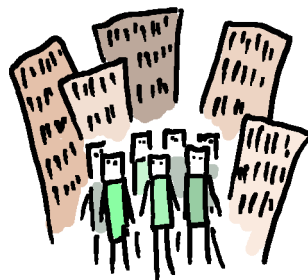


# AKTEURE

in der Kultur- und Kreativwirtschaft



# SIE !



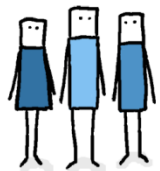


# AKTEURE

Notieren Sie mindestens drei weitere  
Akteure der KKW aus Naumburg,  
welche heute nicht hier dabei sind.

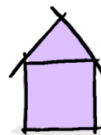
Wer könnte ein Partner für Sie sein?

**AKTION !**



Akteure  
der KKW

Ideen und  
Produkte



Raum /  
Räume

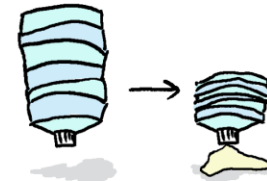
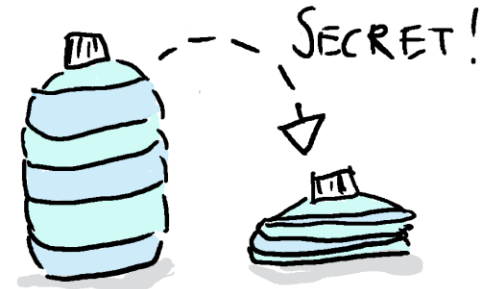
=

Kreatives  
Potenzial





für kreative Produkte und  
Dienstleistungen



THERESA, 20, STUDENT  
INDUSTRIAL DESIGN

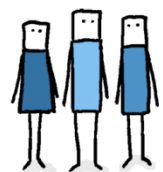


JOB OFFER



Was ist Ihre Idee für ein Produkt,  
eine Dienstleistung, ein Werk?

**AKTION !**



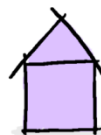
Akteure  
der KKW

+



Ideen und  
Produkte

-



Raum /  
Räume

=



Kreatives  
Potenzial





für kreative Ideen und Macher

**VERKAUFT.**  
**es Haus will LEBEN.**

DSK Deutsche Stadt- und  
Gemeindeentwicklungsgesellschaft mbH  
Güterstraße 11 | 10623 Berlin  
Tel. +49 30 451 541 414 | Fax +49 30 451 541 434  
Angeschlossener Dipl.-Ing. & Projektleiter Claus-Peter Neumann  
claus.peter.neumann@dsk-gmbh.de | Mobil +49 172 790 5597

OT H 150

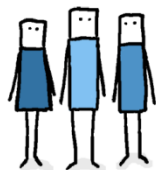


# Was sind kreative Orte in Naumburg?

- \* bereits als Kreativort etabliert
- \* Leerstand
- \* derzeit nicht oder anders genutzt

**AKTION !**





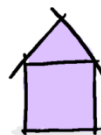
Akteure  
der KKW

+



Ideen und  
Produkte

+



Raum /  
Räume

=

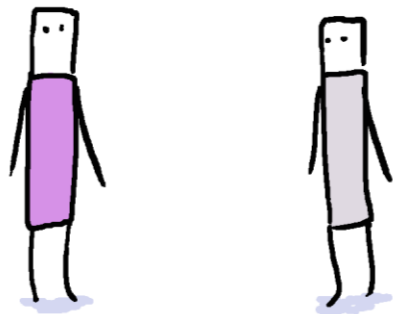
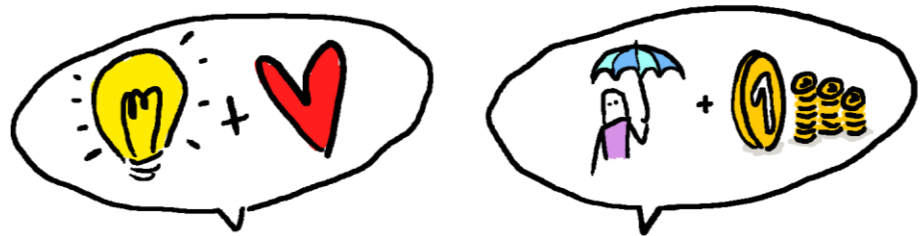
Kreatives  
Potenzial





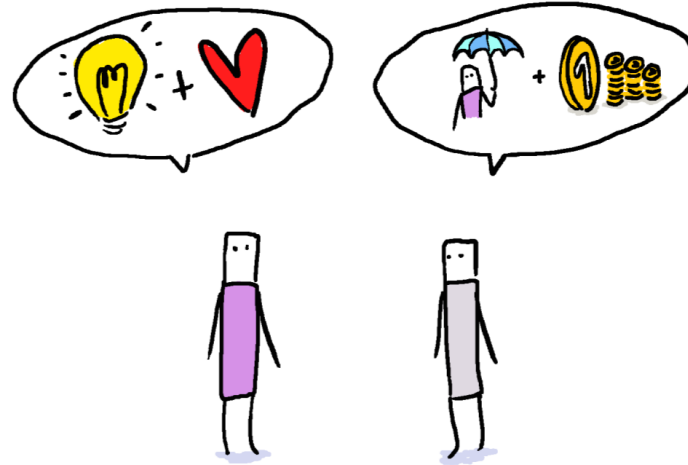
# Kreativ-Potenzial

für die Zivilgesellschaft / Komune /  
Wirtschaft / Selbst



# KOMMUNIKATION

# KOMMUNIKATION

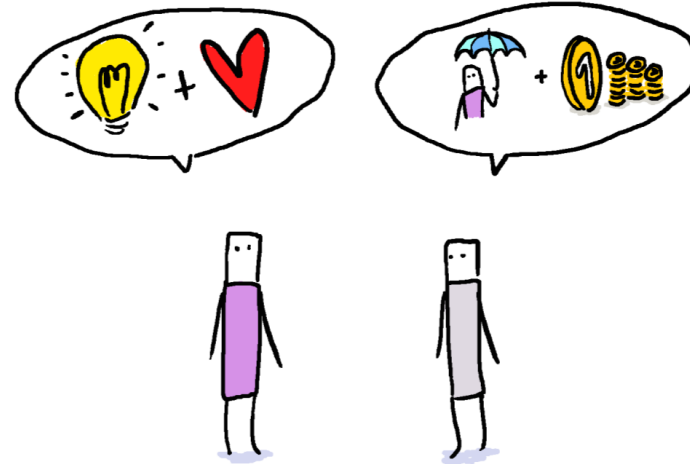


Sie reden über die selbe Sache, aber sie sprechen unterschiedliche Sprachen.

Und sie haben eine unterschiedliche Vorstellung von Erfolg.



# KOMMUNIKATION

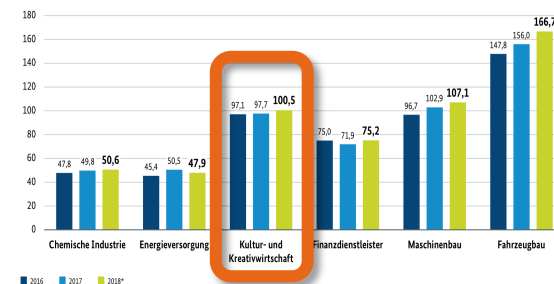


// Zwischen beiden muss „übersetzt“ werden.

// Zeigen Sie die „Zahlen“!

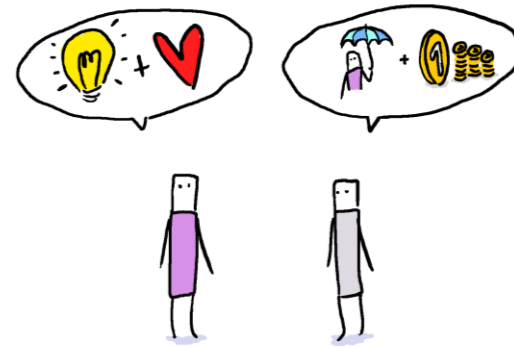


Abbildung 2.1: Beitrag der Kultur- und Kreativwirtschaft zur Bruttowertschöpfung im Branchenvergleich 2016–2018\*  
(in Mrd. Euro)



Legende: Die Bruttowertschöpfung betrug in der Kultur- und Kreativwirtschaft im Jahr 2018 100,5 Milliarden Euro. Sie war damit geringer als im Maschinenbau und im Fahrzeugbau, aber höher als in der Chemischen Industrie, bei den Energieversorgern und bei den Finanzdienstleistern.  
Anmerkung: \*Werte teilweise geschätzt. Die Bruttowertschöpfung basiert auf Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und wurde für die Kultur- und Kreativwirtschaft anhand der Verlinkung von Umsätzen in der Umsatzsteuerstatistik berechnet.  
Quelle: Umsatzsteuerstatistik, Destatis, 2019b; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Destatis, 2019c; eigene Berechnungen ZSW.



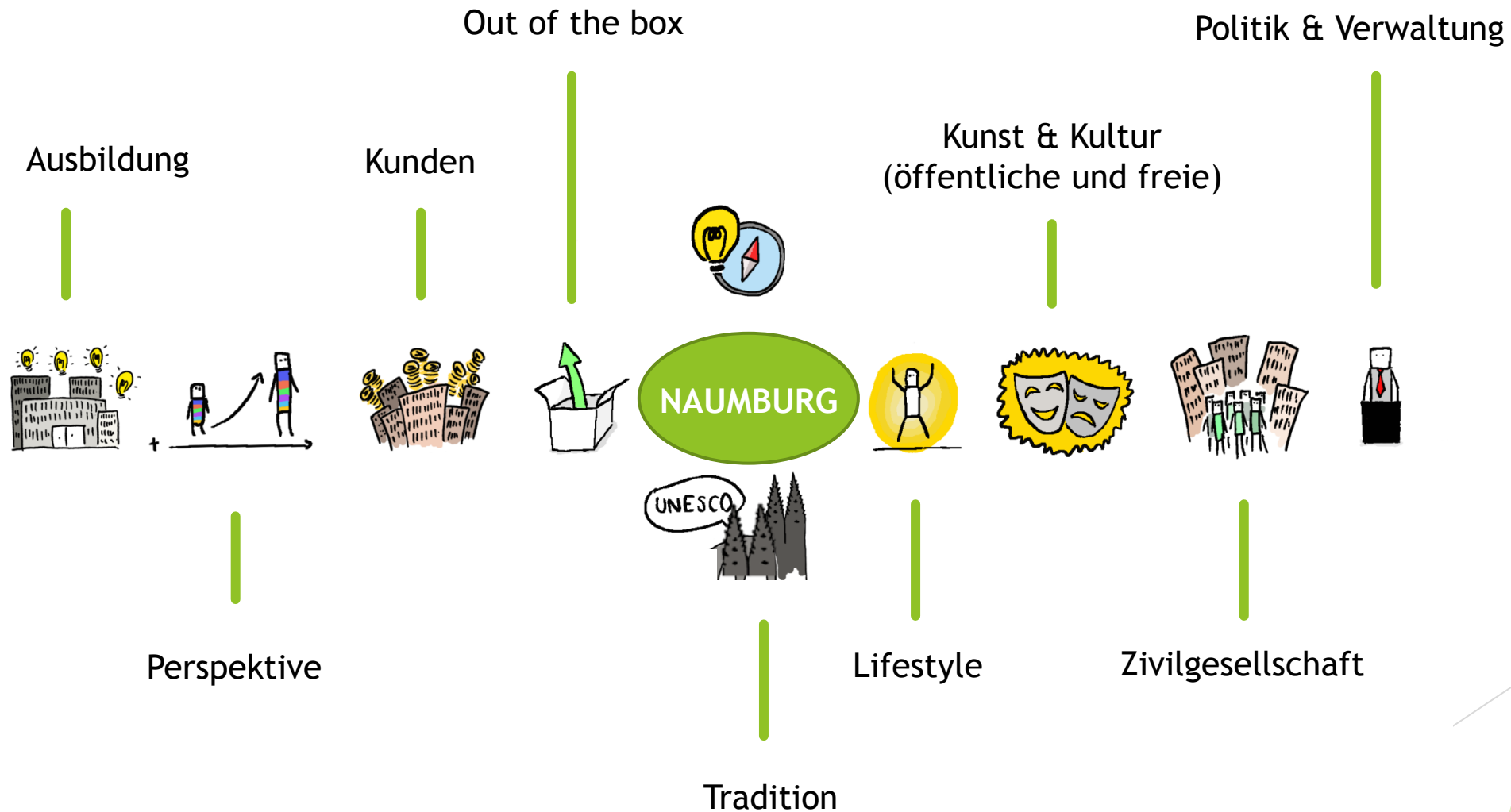


Wer könnte für Naumburg solch ein Übersetzer / Intermediär sein?

Wer sind mögliche Entscheider oder Partner?

**AKTION !**

# Ohne uns geht nicht!



Danke an alle Teilnehmenden!

Danke an © Sebastian Knopp  
für das tolle Artwork!



# Diskussion!

**AKTION !**